



Gemeinde Martensrade

- Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- u. Umweltschutz -

Sitzungsniederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Martensrade
vom 18.12.2018 im Geschwister-Scholl-Haus in 24238 Martensrade**

Anwesend:

GV Mario Heiden, GV Lars Luchterhand, wB Christian Schöning, GV Tobias Hornstein,
Manfred Slamanig

Entschuldigt:

-entfällt-

Anwesend (nicht Stimmberechtigt):

-entfällt-

Anzahl der Gäste:

-keine-

Tagesordnung gem. Einladung:

- 1) Sitzungseröffnung: Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Bereich Brook
- 3) Beratung und Beschlussfassung über eine Aufhebung des Parkverbots "Am Kamp" in Wittenberger Passau
- 4) Beratung über eine geschwindigkeitsabhängige Ampelschaltung für Kraftfahrzeuge auf der B202 im Ortsteil Wittenberger Passau
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Glascontainer aus der Wehde in Wittenberger Passau
- 6) Beratung über eine Anfrage zum Betrieb eines Kioskes an der Badestelle Grabensee
- 7) Nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung gem. §35 u. §46 (8) GO über die Fortführung der Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 8) und 9)
- 8) Beratung und Beschlussfassung über einen Einwohnerantrag auf Absenkung eines Gehwegbordsteins unter Ausschluss der Öffentlichkeit gem. §35 GO
- 9) Sachstand zu Angelegenheiten der Verkehrssicherungspflicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit gem. §35 GO
- 10) Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

- 1) Sitzungseröffnung
 - Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden
 - Es wird festgestellt, dass gegen die Ladung keine Einwendungen erhoben werden

- Es wird festgestellt, dass der Ausschuss nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist
- Die Tagesordnung wird im Ausschuss besprochen

Abstimmung: Der Top 1) wird mit 5 Ja-Stimmen genehmigt

- 2) GV Hornstein berichtet von der Rücksprache mit dem Kreis über die Reduzierung der Geschwindigkeit. Der Ausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, seitens der Gemeinde einen Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h über das Ordnungsamt an die Verkehrsaufsicht des Kreises zu stellen. Der Ausschuss ist der Ansicht, dass im Falle der Genehmigung eine frühzeitige Reduzierung der Geschwindigkeit (Bereits vor der Bushaltestelle aus Richtung Martensrade und vor dem Kreuzungsbereich aus Stellböken) ins Auge gefasst werden sollte.

Abstimmung: Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen angenommen

- 3) Der Ausschuss hat sich über das bestehende Parkverbot „Am Kamp“ beraten und schlägt folgende Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Abstimmung vor.

Die Beschilderung und das Parkverbot „Am Kamp“ sollte beibehalten werden.

Abstimmung: Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen angenommen

- 4) Der Bauausschuss empfiehlt der GV Martensrade, über das Ordnungsamt einen Antrag auf eine geschwindigkeitsabhängige Ampelschaltung an der B202 zu stellen. Aus Sicht des Ausschusses kann dies zur Reduzierung der Lärmemissionen führen und dient gleichzeitig der Erhöhung der Verkehrssicherheit von Fußgängern, insbesondere Schulkindern und Radfahrern.

Abstimmung: Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen angenommen

- 5) Der Ausschuss beschließt zur Entlastung der Anwohner und zur allgemeinen Verbesserung der Erreichbarkeit in der Gemeinde die Umsetzung der Glas- und Bekleidungscontainer vor den neu aufgestellten POP am Ortausgang Wittenberger Passau. Für das Altkleidersammeln wird empfohlen, das Aufstellen eines zweiten Containers zu prüfen, da dieser sehr oft überfüllt ist. Zumindest sollte der erweiterte Platzbedarf beim Pflastern berücksichtigt werden. Der Ausschuss ist der Ansicht, dass so die Entsorgung durch gemeindefremde Personen reduziert wird, der Lärm für jetzige Anwohner minimiert wird und der neue Standort zentraler für die Gemeinde ist.

Abstimmung: Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen angenommen

- 6) Der Bauausschuss stimmt dem Betrieb eines Kioskes grundsätzlich zu. Die Zustimmung sollte nicht automatisch mit der Nutzung des Gebäudes verbunden sein. Der Ausschuss empfiehlt, die Vorlage eines Konzepts eventueller Bewerber einzuholen und die Möglichkeit eines mobilen Kioskes als weitere Option zu betrachten. Nach Vorlage des Konzeptes, mobil oder im Gebäude, sollten die notwendigen gesetzlichen Vorgaben und Möglichkeiten für den Betrieb geprüft werden.

Abstimmung: Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen angenommen

7) Der Ausschuss hat über die nichtöffentliche Fortführung der Sitzung gem. §35 u. §46 (8) GO beraten und beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkte 8) und 9)

Abstimmung: Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen angenommen

10) Es gab keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 21:01 Uhr

IM ORIGINAL GEZEICHNET

Mario Heiden
Vorsitzender und Protokollführer